

Pressemitteilung vom 24. Juni 2025

## Erster Willkommensort in Dreba übergeben

Auch wenn noch nicht alles fertig ist, so konnte der erste Willkommensort im Land der Tausend Teiche in Dreba unter Beteiligung von zahlreichen Unterstützern, Bürgerinnen und Bürgern und Bürgermeistern der Anrainer-Kommunen am 17. Juni übergeben werden. Gemeinsam entstand zwischen der KAG „Land der Tausend Teiche“ und der Naturparkverwaltung die Idee, Willkommensorte zu schaffen, die künftig in vielen Orten des Teichgebietes Treffpunkte und durch ihre besondere Gestaltung Anziehungspunkte sein sollen und die neugierig machen auf dieses wunderschöne Fleckchen Land. An diesen Treffpunkten solle man zusammenkommen, sich informieren und von hier aus Wander- und Fahrradtouren durch die wunderbare Teichlandschaft starten.

Daher lobte die KAG (Kommunale Arbeitsgemeinschaft) im vergangenen Jahr einen öffentlichen Wettbewerb zur Gestaltung von Ausstattungselementen für die Schaffung von Willkommensorten aus. Zur Teilnahme aufgerufen waren Planer, Designer und gestalterisch tätige Handwerksbetriebe. Eine Jury aus Fachplanern, Vertretern der Orte und des Naturparks wählte daraufhin einen Wettbewerbssieger aus, der anschließend öffentlich präsentiert wurde. Aufgabe war es, dass sich die Willkommensorte durch eine besondere Gestaltung herausheben, die verwendeten Elemente extra für diese Orte entwickelt werden und durch ihren Einsatz an allen künftigen Aufstellungsorten eine gewisse Wiedererkennung und eine „Marke“ symbolisieren. Diese Anforderungen hat der Entwurf „Horst“ der Architektinnen Lina Mentrup und Anja Beck am besten entsprochen. Und so entstand nun dieser erste „Horst“ als Willkommensort in den letzten Monaten. Das Trapezgerüst aus Stahl sieht von oben aus wie ein Vogelnest – ein Horst - und passt so besonders gut symbolisch in das einmalige Naturschutzgebiet. Vervollkommnet mit Schindeln aus Recycling-Material in Thüringer Spitzdeckung, einer Sonderanfertigung für „Horst“, sowie Naturmaterialien steht der erste Willkommensort nun allen Interessierten offen.

Möglich wurde dieses Projekt der KAG durch die Unterstützung der Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale. Der Naturpark war es auch, der die Finanzierung dieses ersten Willkommensortes im Teichgebiet möglich gemacht hat. Die Mittel stammen aus dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten.

Bürgermeister Weiße als Vorsitzender der KAG dankte allen Beteiligten, die dazu beitrugen, dass nun im Land der Tausend Teiche ein neuer attraktiver Ort entstanden ist. Er hofft, dass diesem „Horst“ weitere „Horste“ folgen, in ganz gleicher Form, aber anderer Ausführung, so wie es die Grundidee der Willkommensorte vorsieht, die die Architektinnen in einer kleinen Führung zur Übergabe erläuterten. Sie sprachen dabei auch von einem Prozess „Horst, ist noch immer im Entstehen.“ Christine Kober, die Leiterin der Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, war sich zu Übergabe sicher: „Heutzutage reiche eine einfache Infotafel nicht mehr aus. Mit Horst haben wir im Rahmen des Naturpark-Teilplans einen echten Herzenswunsch der Region erfüllt“.

Läuft alles gut, so wird noch in diesem Jahr ein weiterer Horst entstehen - diesmal auf der Gemarkung Plothen.